



Oberstudienrätin/Oberstudienrat

Stellenbezeichnung

Oberstudienrat/-rätin

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Oberstudienrat/-rätin](#)

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei Schulentwicklung durch Begleitung der verschiedenen Gremien und die Koordination der pädagogischen, inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung der RGS
- Unterstützung der Schulleitung bei organisatorischen, planerischen Aufgaben der Schulleitung und -entwicklung
- Organisation schulinterner Fortbildungen für Lehrkräfte und Tagungen mit dem Schwerpunkt Digitalität
- Evaluation des Individualisierten Arbeiten im Perlenwerk
- Weiterentwicklung des Unterrichts in fächerübergreifenden Aufgabengebieten

Unsere Anforderungen

Die allgemeinen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin/den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung, den allgemeinen Hinweisen im Hessenportal und dem Erlass zum Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24. November 2017 (ABl. 1/18, S. 35 ff.).

Für die Besetzung der Stelle werden zwingend vorausgesetzt:

- Lehramt an Gymnasien

Die nachstehenden Anforderungen erwünscht und sollten möglichst weitgehend erfüllt



werden:

- Kenntnisse und Erfahrungen über den Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- nachgewiesene erfolgreiche Mitarbeit in Schulentwicklungsprojekten und digitaler Unterrichtsmedien
- nachgewiesene unterrichtliche Kompetenz durch Unterrichtserfahrung an der integrierten Gesamtschule als Kulturschule des Landes Hessen
- Erfahrungen in der Weiterentwicklung IT-gestützter Lernplattformen
- Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Planungs- und Organisationskompetenz, nachgewiesen durch erfolgreiche Tätigkeit z.B. in Schulentwicklungsgruppen

Allgemeine Hinweise

Aufgrund des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Außerhessische Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Einverständnis zur Anforderung ihrer Personalakten unter Hinweis auf die aktenführende Behörde bereits bei der Bewerbung erklären. Weiterhin trifft sie die Mitwirkungspflicht, bei ihrer Dienststelle auf die Erstellung einer zeitnahen Beurteilung hinzuwirken, um die für die Auswahlentscheidung zuständige Dienststelle in die Lage zu versetzen, den vor der Auswahlentscheidung anzustellenden aktuellen Leistungs- und Eignungsvergleich vornehmen zu können.

Erfüllen Bewerberinnen oder Bewerber diese Mitwirkungspflichten nicht, ist ihnen mitzuteilen, dass sie nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist der Bewerberin oder dem Bewerber eine angemessene Frist zur Vorlage der Beurteilung zu setzen.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an



öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 8. Januar 2016 (ABl. S. 18) entsprechend.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Verarbeitung der Bewerbungsdaten erfolgt stets im elektronischen Verfahren, daher erstellen Sie Ihre Bewerbung vorrangig direkt über das Bewerberportal.

Bei der elektronischen Bewerbung um eine Beförderungsstelle sind die geforderten Unterlagen als eingescannte Dokumente als Anlagen hochzuladen.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u.a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- Die Schulleiterin/der Schulleiter der selbstständigen Schule, Herr Thomas Ferber, Gesamtschule Richtsberg, Karlsbaderweg 3, 35039 Marburg, tcfdienstlich@gamil.com 06421484470
- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Frau Kasper, Robert-Koch-Str-17, 35037 Marburg, ingeborg.kasper@kultus.hessen.de 06421330660

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).



Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

Weitere Hinweise zu der Stellenausschreibung „Oberstudienrätin/Oberstudienrat“ entnehmen Sie bitte der Seite des Hessischen Kultusministeriums im Internet: <https://kultusministerium.hessen.de/Ueber-uns/Stellenangebote/Beförderungsstellen>

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Oberstudienratsstellen Schulbereich

Referenzcode

50580148_0002

Stellenbezeichnung

Oberstudienrat/-rätin

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A14

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Beförderungen/Funktionsstellen

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Landkreis

Marburg-Biedenkopf
Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg
Tel. 06421/3306 600

Arbeitszeit

Vollzeit

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Richtsbergschule

Karlsbader Weg 3
35039 Marburg
Tel. +49 6421 484470

Einsatzregion

Mittelhessen

Datum der Veröffentlichung

10.04.2024

Bewerbungsschluss

07.05.2024